Jahresbericht
zum 30. Juni 2025.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Deka Investment GmbH

Finanzgruppe

Bericht der Geschäftsführung.

30. Juni 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka Bund + S Finanz: 7-15 für den Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und gaben insbesondere den Aktienbörsen Auftrieb. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität zu konstatieren war, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA über weite Strecken in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg und der Nahost-Konflikt sowie der Politikwechsel durch die neue US-Regierung sorgten jedoch wiederholt für Verunsicherung.

Auf Seiten der Geldpolitik nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken den nachlassenden Inflationsdruck zum Anlass für Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz auf 2,15 Prozent im Juni 2025 zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September 2024 die Zinswende ein und verringerte die Bandbreite auf 4,25 Prozent bis 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zeigten sich auf Jahressicht per saldo relativ geringe Veränderungen. Bis in den September hinein war die Rendite 10-jähriger US-Treasuries zunächst rückläufig, bevor ab Oktober/ November 2024, begünstigt durch die erratische US-amerikanische Handels- und Zollpolitik, die Entwicklung der US-Renditen in eine volatile Seitwärtsbewegung überging. Zuletzt rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen mit 4,2 Prozent. Die Rendite vergleichbarer Euroland-Staatsanleihen notierte zum Stichtag bei 2,6 Prozent.

Globale Zinssenkungen wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie DAX oder Dow Jones Industrial neue Allzeithochs. Ab Ende Februar trübte sich das Bild jedoch zusehends ein und die Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April sorgten kurzzeitig für erhebliche Turbulenzen, bevor eine signifikante Aufwärtsbewegung einsetzte. Der Goldpreis kletterte angesichts der erhöhten Unsicherheit auf einen neuen Rekordstand und lag zum Ende der Berichtsperiode bei 3.303 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt kletterte der Euro nach volatiler Entwicklung bis Ende Juni auf 1,17 US-Dollar. Rohöl verbilligte sich merklich und lag zuletzt bei rund 68 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher) Jörg Boysen

Thomas Ketter Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2025	8
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025	9
Anhang	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	22

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.07.2024 bis 30.06.2025
Deka Bund + S Finanz: 7-15
Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka Bund + S. Finanz: 7-15 ist es, eine angemessene Rendite in Euro unter Geringhaltung wirtschaftlicher Risiken zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere juristischer Personen öffentlichen Rechts der Eurozone an, oder von einem Kreditinstitut der deutschen Sparkassenorganisation ausgestellt sind oder deren Verzinsung und Rückzahlung von diesen gewährleistet wird. Die gewichtete, durchschnittliche Restlaufzeit der Wertpapiere des Fonds darf sieben Jahre nicht unter- und 15 Jahre nicht überschreiten.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert gezielt "Top-Down" sowie "Bottom-Up"-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten wird der Index 100% ICE BofA German Federal Governments 8-15 Jahre in EUR[1)] verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Positive Wertentwicklung

Die Unsicherheit in der Wirtschaft und bei den Kapitalmarktteilnehmern hat aufgrund der veränderten Politik der neuen US-Administration deutlich zugenommen. Die erhöhte Volatilität an den Märkten nahm das Fondsmanagement zum Anlass, die Positionsgröße der aktiven Positionierung zu reduzieren. Im Gegenzug wird versucht häufiger und taktischer zu agieren, um so von gestiegenen Opportunitäten zu profitieren ohne das Gesamtrisiko des Portfolios signifikant zu erhöhen. Inflationsprognosen haben an Relevanz verloren, da der Disinflationsprozess sehr deutlich in den Daten zutage getreten ist. Die gesamtwirtschaftliche Nachfrage zeigte sich bislang erstaunlich robust.

Wichtige Kennzahlen
Deka Bund + S Finanz: 7-15

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse I	1,9%	-1,2%	-4,2%

ISIN	
Anteilklasse I	DE000DK1CJZ4

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum
Deka Bund + S Finanz: 7-15 I

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	1.286.414,44
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	4.489.175,00
Swaps	136.244,19
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	**5.911.833,63**

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-7.639.393,11
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-4.706.984,46
Swaps	-114.812,16
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	**-12.461.189,73**

Die geschaffenen Sondervermögen für Verteidigung und Infrastruktur und somit die Lockerung der deutschen Schuldenbremse hat zu einem Renditeanstieg geführt, so dass Bundesanleihen wieder eine attraktive Verzinsung aufweisen. Auf Seiten der Geldpolitik hat die EZB die erwarteten Leitzinssenkungen weitgehend vorgenommen. Der Zinssenkungszyklus dürfte sich somit tendenziell dem Ende zuneigen.

Der Fokus der Anlagen richtete sich im Berichtszeitraum weiterhin auf deutsche Bundesanleihen, dahinter folgten mit weitem Abstand Engagements in anderen europäischen Staatsanleihen wie aus Portugal. Daneben befanden sich aus attraktiven Bewertungsaspekten zum Stichtag weiterhin Titel halbstaatlicher Emittenten sowie neu auch in geringem Umfang Pfandbriefe im Bestand. Veräußert wurden beispielsweise die Engagements in Frankreich und Irland, daneben wurde Spanien reduziert. Neu aufgenommen wurden Positionen in Belgien. Selektiv beteiligte sich der Fonds an Neuemissionen. Derivative Finanzinstrumente

Deka Bund + S Finanz: 7-15

(Zinsterminkontrakte) wurden zur Steuerung und Positionierung auf der Zinsstrukturkurve genutzt.

Zum Stichtag war der Fonds nahezu vollständig in Wertpapieren investiert. Durch den Einsatz der Zinsterminkontrakte erhöhte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad um 17,6 Prozentpunkte. Die Duration wurde zumeist auf hohem Niveau gehalten.

Positive Wertbeiträge lieferte per saldo die Positionierung auf eine Versteilerung der Zinskurve. Des Weiteren war die Beimischung von Pfandbriefen sowie von Anleihen der EU sowie von portugiesischen Staatstiteln vorteilhaft. Nachteile ergaben sich hingegen durch die partielle Absicherungen von Spread Positionen mittels Short BTP- und Short OAT Futures, da im Jahresverlauf engere Spreads festzustellen waren. Auch die Positionierung in belgischen Regionalanleihen hat durch Spreadausweitung in den Produkten an Performance gekostet.

Der Deka Bund + S Finanz: 7-15 verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 1,9 Prozent (Anteilklasse I).

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

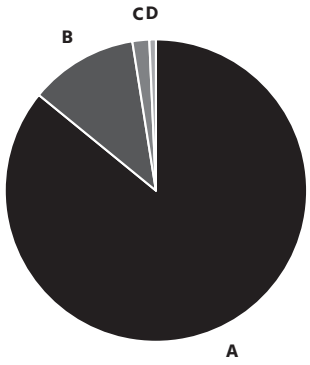
Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Das Adressenausfallrisiko wurde durch die geringe Berücksichtigung der Assetklasse sowie die Fokussierung auf qualitativ hochwertige Wertpapiere geringgehalten. Auf Gesamtfondsebene war das Adressenausfallrisiko ebenfalls gering ausgeprägt, der überwiegende Anteil des Wertpapierbestands wies ein AAA-Rating auf.

Aufgrund der Beschränkung der Investitionen auf Euro-denominierte Währungen unterlag der Fonds keinen Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Fondsstruktur
Deka Bund + S Finanz: 7-15



A	Staatsanleihen	85,9%
B	Quasi-Staatsanleihen	11,6%
C	Pfandbriefe	1,8%
D	Barreserve, Sonstiges	0,7%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum
Deka Bund + S Finanz: 7-15

Index: 30.06.2024 = 100

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.

1) Referenzindex: 100% ICE BofA German Federal Governments 8-15 Jahre in EUR. Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Deka Bund + S Finanz: 7-15
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	**293.226.035,75**	**97,66**
Belgien	6.060.193,00	2,02
Deutschland	247.735.999,50	82,52
Estland	506.302,50	0,17
Italien	2.856.600,00	0,95
Kroatien	979.700,00	0,33
Lettland	1.330.229,25	0,44
Litauen	2.564.913,75	0,85
Portugal	4.626.855,00	1,53
Sonstige	23.552.517,75	7,85
Spanien	3.012.725,00	1,00
2. Derivate	**1.262.026,85**	**0,42**
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**1.431.170,07**	**0,48**
4. Sonstige Vermögensgegenstände	**5.909.232,05**	**1,96**
II. Verbindlichkeiten	**-1.551.340,75**	**-0,52**
III. Fondsvermögen	**300.277.123,97**	**100,00**

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	**293.226.035,75**	**97,66**
EUR	293.226.035,75	97,66
2. Derivate	**1.262.026,85**	**0,42**
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**1.431.170,07**	**0,48**
4. Sonstige Vermögensgegenstände	**5.909.232,05**	**1,96**
II. Verbindlichkeiten	**-1.551.340,75**	**-0,52**
III. Fondsvermögen	**300.277.123,97**	**100,00**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka Bund + S Finanz: 7-15
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									**291.701.270,75**	**97,15**
Verzinsliche Wertpapiere									**291.701.270,75**	**97,15**
EUR									**291.701.270,75**	**97,15**
DE000BHY4US2	2,7500 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfe. 25/32		EUR	500.000	850.000	350.000	%	99,783	498.915,00	0,17
DE0001135226	4,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 03/34		EUR	24.800.000	0	2.200.000	%	118,032	29.271.936,00	9,75
DE0001135275	4,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 05/37		EUR	28.500.000	4.000.000	10.500.000	%	112,570	32.082.450,00	10,68
DE0001102515	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/35		EUR	29.000.000	11.500.000	14.750.000	%	77,427	22.453.830,00	7,48
DE0001102549	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/36		EUR	39.200.000	7.800.000	3.600.000	%	74,775	29.311.800,00	9,76
DE0001102598	1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/38[1)]		EUR	19.200.000	0	1.800.000	%	80,607	15.476.448,00	5,15
DE000BU2Z015	2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33		EUR	19.500.000	11.000.000	0	%	101,054	19.705.432,50	6,56
DE000BU2Z023	2,2000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 24/34		EUR	24.000.000	18.300.000	0	%	97,669	23.440.560,00	7,81
DE000BU2Z031	2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 24/34		EUR	38.000.000	38.000.000	0	%	100,464	38.176.320,00	12,72
DE000BU2Z049	2,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 25/35		EUR	12.000.000	12.000.000	0	%	99,314	11.917.680,00	3,97
DE0001135325	4,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. Ausg.I 07/39		EUR	15.000.000	13.500.000	0	%	116,110	17.416.425,00	5,80
BE0390113760	3,3900 % Comm. Germanophone [Belgique] MTN 24/30		EUR	2.000.000	2.000.000	0	%	101,117	2.022.330,00	0,67
DE000SCB0062	2,7500 % Deutsche Kreditbank AG Hyp.-Pfe. 24/34		EUR	1.000.000	1.925.000	925.000	%	98,408	984.075,00	0,33
EU000A3K4D74	3,3750 % Europaeische Union MTN 23/38		EUR	6.500.000	0	0	%	100,220	6.514.300,00	2,17
EU000A3L1DJ0	2,5000 % Europaeische Union MTN 24/31		EUR	500.000	4.675.000	4.175.000	%	99,097	495.482,50	0,17
EU000A3K4ES4	3,0000 % Europaeische Union MTN 24/34		EUR	6.000.000	14.925.000	14.925.000	%	100,247	6.014.820,00	2,00
EU000A3LZ0X9	3,3750 % Europaeische Union MTN 24/39		EUR	4.800.000	7.000.000	5.675.000	%	99,212	4.762.152,00	1,59
EU000A4D8KD2	3,3750 % Europaeische Union MTN 25/35		EUR	3.175.000	3.175.000	0	%	102,439	3.252.438,25	1,08
EU000A4EA8Y7	3,7500 % Europaeische Union MTN 25/45		EUR	2.500.000	2.500.000	0	%	100,533	2.513.325,00	0,84
BE0390193598	3,2500 % Flaemische Gemeinschaft MTN 25/37		EUR	2.700.000	4.500.000	1.800.000	%	97,793	2.640.411,00	0,88
DE0001053916	3,0000 % Freistaat Bayern Schatzanw. S.172 25/55		EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	91,156	911.560,00	0,30
ES0000095879	4,2200 % Generalitat de Catalunya Obl. 05/35		EUR	500.000	0	600.000	%	103,055	515.275,00	0,17
ES0000012P33	3,2000 % Koenigreich Spanien Obligaciones 25/35		EUR	2.500.000	2.800.000	300.000	%	99,898	2.497.450,00	0,83
DE000A351UP3	3,0000 % Land Brandenburg Schatzanw. 25/35		EUR	1.000.000	1.400.000	400.000	%	100,701	1.007.010,00	0,34
DE000SHFM1F6	2,7500 % Land Schleswig-Holstein Landessch. Ausg.1 25/33		EUR	700.000	1.500.000	800.000	%	99,760	698.320,00	0,23
DE000SHFM1D1	2,8750 % Land Schleswig-Holstein Landessch. Ausg.1 25/35		EUR	500.000	1.000.000	500.000	%	99,336	496.680,00	0,17
XS2989306506	2,7500 % Lb.Hessen-Thueringen GZ MTN Hyp.-Pfe. S.H377 25/31		EUR	1.600.000	2.000.000	400.000	%	100,603	1.609.648,00	0,54
DE000LB4W9X2	3,0000 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. MTN Oeff.-Pfe. S.867 25/35		EUR	750.000	750.000	0	%	100,286	752.145,00	0,25
PTRAAIOM0009	2,1630 % Região Autónoma Acores Notes 22/32		EUR	1.100.000	500.000	0	%	93,107	1.024.177,00	0,34
BE0390217835	3,1250 % Région Wallonne MTN 25/32		EUR	1.400.000	1.400.000	0	%	99,818	1.397.452,00	0,47
XS2740429076	3,2500 % Republik Estland MTN 24/34		EUR	500.000	0	500.000	%	101,261	506.302,50	0,17
IT0005425761	0,6000 % Republik Italien FLR B.T.P. 20/28		EUR	3.000.000	3.000.000	0	%	95,220	2.856.600,00	0,95
XS2997390153	3,2500 % Republik Kroatien Notes 25/37		EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	97,970	979.700,00	0,33
XS2648672660	3,8750 % Republik Lettland MTN 23/33		EUR	1.269.000	500.000	0	%	104,825	1.330.229,25	0,44
XS2841247583	3,5000 % Republik Litauen MTN 24/31		EUR	675.000	1.075.000	400.000	%	103,325	697.443,75	0,23
XS2765498717	3,5000 % Republik Litauen MTN 24/34		EUR	975.000	1.600.000	1.600.000	%	101,720	991.770,00	0,33
XS2979761926	3,6250 % Republik Litauen MTN 25/40		EUR	900.000	900.000	0	%	97,300	875.700,00	0,29
PTOTEZOE0014	3,5000 % Republik Portugal Obr. 23/38		EUR	600.000	0	1.000.000	%	102,088	612.528,00	0,20
PTOTESOE0021	2,8750 % Republik Portugal Obr. 24/34		EUR	1.000.000	3.750.000	5.750.000	%	99,479	994.790,00	0,33
PTOTEAOE0005	3,0000 % Republik Portugal Obr. 25/35		EUR	2.000.000	2.000.000	0	%	99,768	1.995.360,00	0,66
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									**1.524.765,00**	**0,51**
Verzinsliche Wertpapiere									**1.524.765,00**	**0,51**
EUR									**1.524.765,00**	**0,51**
DE000A4DE958	3,2500 % Sparkasse Dortmund Hyp.-Pfe. 25/35		EUR	1.500.000	1.500.000	0	%	101,651	1.524.765,00	0,51
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**293.226.035,75**	**97,66**
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen.)										
Zins-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte									**-231.850,00**	**-0,08**
EURO Bobl Future (FGBM) Sep. 25		XEUR	EUR	2.500.000					-6.000,00	0,00

Deka Bund + S Finanz: 7-15

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
					Im Berichtszeitraum					
EURO Bund Future (FGBL) Sep. 25		XEUR	EUR	41.500.000					-227.750,00	-0,08
EURO Buxl Future (FGBX) Sep. 25		XEUR	EUR	1.500.000					-16.000,00	-0,01
EURO Schatz Future (FGBS) Sep. 25		XEUR	EUR	16.000.000					-2.100,00	0,00
EURO-BTP Future (FBTP) Sep. 25		XEUR	EUR	-8.000.000					-27.600,00	-0,01
Long Term EURO OAT Future (FOAT) Sep. 25		XEUR	EUR	-7.000.000					47.600,00	0,02
Summe Zins-Derivate							**EUR**		**-231.850,00**	**-0,08**
Swaps										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Zinsswaps									**1.493.876,85**	**0,50**
(Erhalten/Zahlen)										
IRS 2.3025% EUR / EURIBORM06 EUR / DBK_FRA 28.11.2039		OTC	EUR	8.600.000					-353.565,95	-0,12
IRS EURIBORM06 EUR / 2.037% EUR / DBK_FRA 28.11.2054		OTC	EUR	5.000.000					647.507,55	0,22
IRS EURIBORM06 EUR / 2.11% EUR / WMEM841732 25.11.2054		OTC	EUR	5.000.000					572.325,75	0,19
IRS EURIBORM06 EUR / 2.167% EUR / WMEM841732 18.02.2065		OTC	EUR	5.000.000					627.609,50	0,21
Summe Swaps							**EUR**		**1.493.876,85**	**0,50**
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	1.425.106,00			%	100,000	1.425.106,00	0,48
EUR-Guthaben bei										
Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-			EUR	6.064,07			%	100,000	6.064,07	0,00
Summe Bankguthaben							**EUR**		**1.431.170,07**	**0,48**
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							**EUR**		**1.431.170,07**	**0,48**
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	4.841.936,86					4.841.936,86	1,61
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	820.480,60					820.480,60	0,27
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	1.409,67					1.409,67	0,00
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	245.404,92					245.404,92	0,08
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**5.909.232,05**	**1,96**
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-465,21					-465,21	0,00
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-150.875,54					-150.875,54	-0,05
Verbindlichkeiten aus Cash Collateral			EUR	-1.400.000,00					-1.400.000,00	-0,47
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-1.551.340,75**	**-0,52**
Fondsvermögen							**EUR**		**300.277.123,97**	**100,00**
Umlaufende Anteile Klasse I							**STK**		**3.396.243,000**	
Anteilwert Klasse I							**EUR**		**88,41**	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

[1)] Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR befristet	unbefristet	gesamt
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)					
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:					
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/38	EUR	5.000.000		4.030.325,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	**EUR**			**4.030.325,00**	**4.030.325,00**

Marktschlüssel
Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OTC	Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2911193956	2,7500 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG MTN 24/34	EUR	1.500.000	1.500.000
DE0001102606	1,7000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32	EUR	13.000.000	24.000.000
DE000BU2Z007	2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33	EUR	5.000.000	36.500.000

Deka Bund + S Finanz: 7-15

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DE000BU2F009	2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 24/41	EUR	0	9.000.000
DE000BU2D012	2,9000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 25/56	EUR	1.225.000	1.225.000
DE000BU3Z005	2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. Gruene 23/33	EUR	0	4.000.000
BE0390188549	3,8000 % Communauté française Belgique MTN 25/40	EUR	1.000.000	1.000.000
DE000SCB0039	1,6250 % Deutsche Kreditbank AG Öff.-Pfe. 22/32	EUR	500.000	500.000
EU000A2SCAR0	2,5000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 25/28	EUR	850.000	850.000
EU000A2SCAT6	2,6250 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 25/30	EUR	1.200.000	1.200.000
EU000A2SCAU4	2,7500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 25/32	EUR	1.500.000	1.500.000
EU000A3K4DG1	1,2500 % Europaeische Union MTN 22/43	EUR	300.000	300.000
EU000A3K4DT4	2,5000 % Europaeische Union MTN 22/52	EUR	3.000.000	3.000.000
EU000A3LNF05	3,1250 % Europaeische Union MTN 23/30	EUR	1.500.000	1.500.000
EU000A3K4D41	3,2500 % Europaeische Union MTN 23/34	EUR	0	8.500.000
EU000A3K4EL9	4,0000 % Europaeische Union MTN 23/44	EUR	0	975.000
EU000A3K4EW6	2,8750 % Europaeische Union MTN 24/27	EUR	1.150.000	1.150.000
EU000A3L1CN4	2,8750 % Europaeische Union MTN 24/29	EUR	1.475.000	1.475.000
EU000A3K4EU0	3,2500 % Europaeische Union MTN 24/50	EUR	810.000	810.000
EU000A3K4EY2	3,3750 % Europaeische Union MTN 24/54	EUR	1.050.000	1.650.000
EU000A4D5QM6	2,6250 % Europaeische Union MTN 25/28	EUR	4.400.000	4.400.000
EU000A1Z99V7	2,3750 % Europaeischer Stabilitaets.(ESM) MTN 24/27	EUR	2.550.000	2.550.000
EU000A1Z99U9	2,7500 % Europaeischer Stabilitaets.(ESM) MTN 24/34	EUR	1.400.000	1.400.000
EU000A1Z99W5	2,7500 % Europaeischer Stabilitaets.(ESM) MTN 25/35	EUR	800.000	800.000
BE0390162288	2,7500 % Flaemische Gemeinschaft MTN 24/29	EUR	1.300.000	1.300.000
BE0390121847	3,1250 % Flaemische Gemeinschaft MTN 24/34	EUR	500.000	500.000
DE000A3MQTA3	2,6250 % Freie u.Hansestadt Hamburg Landessch. Ausg.1 25/32	EUR	550.000	550.000
DE000A2LQPR9	2,3750 % Freie u.Hansestadt Hamburg Landessch. Ausg.2 24/29	EUR	1.200.000	1.200.000
GR0128017747	4,3750 % Griechenland Notes 23/38	EUR	1.025.000	1.025.000
GR0124041758	3,6250 % Griechenland Notes 25/35	EUR	1.175.000	1.175.000
LU2922074849	2,6250 % Großherzogtum Luxemburg Bonds 24/34	EUR	1.025.000	1.025.000
DE000A4DFCU7	2,8750 % Hamburger Sparkasse AG IHS R.923 25/31	EUR	1.200.000	1.200.000
BE0000365743	2,6000 % Koenigreich Belgien Obl. Lin. 25/30	EUR	1.200.000	1.200.000
BE0000363722	3,1000 % Koenigreich Belgien Obl. Lin. 25/35	EUR	7.725.000	7.725.000
BE0000364738	3,4500 % Koenigreich Belgien Obl. Lin. 25/42	EUR	2.000.000	2.000.000
NL00150012X2	2,0000 % Koenigreich Niederlande Anl. 22/54	EUR	3.600.000	3.600.000
ES0000012O67	3,1500 % Koenigreich Spanien Bonos 25/35	EUR	1.500.000	1.500.000
ES0000012O75	3,5000 % Koenigreich Spanien Bonos 25/41	EUR	1.250.000	1.250.000
ES0000012H58	1,4500 % Koenigreich Spanien Obligaciones 21/71	EUR	0	400.000
ES0000012N35	3,4500 % Koenigreich Spanien Obligaciones 24/34	EUR	3.000.000	4.500.000
ES0000012E85	0,2500 % Königreich Spanien Bonos 19/24	EUR	0	6.100.000
DE000A383SN5	2,5000 % Konsortium HB,HH,MV,RP,SL,SH Laender. Nr.65 24/31	EUR	1.500.000	1.500.000
XS2887903966	2,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 24/29	EUR	5.800.000	5.800.000
DE000A383P48	2,5000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 24/31	EUR	2.125.000	2.125.000
DE000A3513W0	3,1250 % Land Berlin Landessch. Ausg.566 25/35	EUR	500.000	500.000
DE000A1RQEX0	2,6250 % Land Hessen Schatzanw. S.2409 24/34	EUR	3.200.000	3.200.000
DE000A1RQEZ5	2,5000 % Land Hessen Schatzanw. S.2411 24/31	EUR	2.500.000	2.500.000
DE000A383GE9	2,6250 % Land Mecklenburg-Vorpommern Landessch. 24/33	EUR	2.000.000	2.000.000
AT0000A3EK38	3,1250 % Land Niederoesterreich Notes 24/36	EUR	1.800.000	1.800.000
DE000A383XT2	2,5000 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.923 25/30	EUR	950.000	950.000
DE000A383XV8	2,7500 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.924 25/35	EUR	1.000.000	1.000.000
DE000A4DFSS7	2,7500 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.927 25/30	EUR	1.500.000	1.500.000
DE000NRW0MP9	0,9500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1511 21/21	EUR	0	1.000.000
DE000NRW0NW3	2,7500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1551 23/32	EUR	2.500.000	2.500.000
DE000NRW0PE6	3,0000 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1569 24/54	EUR	750.000	750.000
DE000NRW0PN7	2,7000 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1578 24/34	EUR	3.000.000	3.000.000
DE000A3824L4	2,7500 % Land Sachsen-Anhalt Landessch. S.33 24/34	EUR	700.000	700.000
DE000SHFM949	2,8750 % Land Schleswig-Holstein Landessch. Ausg.1 24/29	EUR	0	1.500.000
XS2555166128	3,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN 22/34	EUR	2.000.000	2.000.000
DE000LB39BG3	2,8500 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. FLR MTN S.849 24/26	EUR	200.000	1.800.000
DE000NLB5EY8	2,3750 % Norddte Ldsbk -GZ- MTN Pfe. 25/29	EUR	525.000	525.000
BE0002923044	3,5000 % Région Wallonne MTN 23/43	EUR	1.200.000	1.200.000
FR001400QCA1	0,9500 % Rep. Frankreich Inflation-Ind.-Lkd OAT 23/43	EUR	1.200.000	1.200.000
FR0011962398	1,7500 % Rep. Frankreich OAT 14/24	EUR	0	5.000.000
FR001400NEF3	3,0000 % Rep. Frankreich OAT 23/49	EUR	650.000	650.000
FR001400WYO4	3,6000 % Rep. Frankreich OAT 24/42	EUR	1.050.000	1.050.000
FR001400XJJ3	3,7500 % Rep. Frankreich OAT 24/56	EUR	600.000	600.000
FR001400X8V5	3,2000 % Rep. Frankreich OAT 25/35	EUR	5.000.000	5.000.000
FI4000586284	3,2000 % Republik Finnland Bonds 25/45	EUR	1.600.000	1.600.000
IE00BV8C9B83	1,7000 % Republik Irland Treasury Bonds 17/37	EUR	2.000.000	2.000.000
IE00BFZRQ242	1,3500 % Republik Irland Treasury Bonds 18/31	EUR	1.000.000	1.000.000
IE00BMQ5JM72	0,5500 % Republik Irland Treasury Bonds 21/41	EUR	0	4.000.000
IE000GVLBXU6	3,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 23/43	EUR	0	1.350.000
IE000LQ7YWY4	2,6000 % Republik Irland Treasury Bonds 24/34	EUR	4.300.000	9.625.000
IE00080U68D3	3,1500 % Republik Irland Treasury Bonds 25/55	EUR	975.000	975.000
IT0004513641	5,0000 % Republik Italien B.T.P. 09/25	EUR	4.000.000	4.000.000
IT0005001547	3,7500 % Republik Italien B.T.P. 14/24	EUR	0	2.000.000
IT0005534281	3,4000 % Republik Italien B.T.P. 23/25	EUR	0	3.000.000
IT0005619546	3,1500 % Republik Italien B.T.P. 24/31	EUR	1.975.000	1.975.000
IT0005611741	4,3000 % Republik Italien B.T.P. 24/54	EUR	750.000	750.000
IT0005647265	3,2500 % Republik Italien B.T.P. 25/32	EUR	2.475.000	2.475.000
IT0005631590	3,6500 % Republik Italien B.T.P. 25/35	EUR	750.000	750.000
IT0005647273	2,5500 % Republik Italien Infl.Idx Lkd B.T.P. 24/56	EUR	1.500.000	1.500.000
XS2317123052	0,0000 % Republik Lettland MTN 21/31	EUR	281.000	281.000
XS2722876609	3,8750 % Republik Lettland MTN 23/29	EUR	0	500.000

Deka Bund + S Finanz: 7-15

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
AT0000A33SK7	3,1500 % Republik Oesterreich MTN 23/53	EUR	600.000	600.000
AT0000A3EPP2	2,5000 % Republik Oesterreich MTN 24/29	EUR	2.800.000	2.800.000
AT0000A3D3Q8	3,2000 % Republik Oesterreich MTN 24/39	EUR	500.000	500.000
AT0000A3HU25	2,9500 % Republik Oesterreich MTN 25/35	EUR	600.000	600.000
PTOTE3OE0025	3,6250 % Republik Portugal Obl. 24/54	EUR	0	875.000
SI0002104048	0,4875 % Republik Slowenien Bonds 20/50	EUR	800.000	800.000
SI0002104576	3,0000 % Republik Slowenien Bonds 24/34	EUR	0	500.000
SI0002104253	1,1750 % Republik Slowenien Notes 22/62	EUR	0	550.000
XS2849767202	3,2500 % Republik Zypern MTN 24/31	EUR	0	875.000
SK4000026241	3,0000 % Slowakei Anl. 24/31	EUR	2.500.000	2.500.000
SK4000026845	3,7500 % Slowakei Anl. 25/40	EUR	2.500.000	2.500.000
FR001400YA95	3,3750 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. MTN 25/33	EUR	4.000.000	4.000.000
FR001400ZAD0	3,2500 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. MTN 25/35	EUR	1.500.000	1.500.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
ES0000106759	3,4000 % Comun. Autónoma del País Vasco Obligaciones 24/34	EUR	125.000	1.375.000
DE000A3H25V2	2,6250 % Land Baden-Wuerttemberg Landessch. 24/34	EUR	1.075.000	1.075.000
DE000A162BJ7	4,5000 % Landesbank Berlin AG IHS S.568 23/26	EUR	0	1.700.000
DE000A3MQT55	2,7500 % Saechsische Aufbaubank Foerderbk IHS 24/31	EUR	2.000.000	2.000.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000A11QJZ6	1,1250 % Freie Hansestadt Bremen Landessch. Ausg.196 14/24	EUR	0	1.000.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	**EUR**	**1.203.207**
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL), EURO Buxl Future (FGBX), EURO Schatz Future (FGBS), Long Term EURO OAT Future (FOAT))		
Verkaufte Kontrakte:	**EUR**	**258.343**
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Buxl Future (FGBX), EURO-BTP Future (FBTP), Long Term EURO OAT Future (FOAT))		
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet	**EUR**	**750.449**

(Basiswert(e): 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/35, 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/36, 1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/38, 1,7000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32, 2,2000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 24/34, 2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. Gruene 23/33, 2,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 24/29, 2,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 25/35, 2,5000 % Europaeische Union MTN 24/31, 2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33, 2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 24/34, 2,6250 % Land Baden-Wuerttemberg Landessch. 24/34, 2,6250 % Land Hessen Schatzanw. S.2409 24/34, 2,7000 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1578 24/34, 2,7500 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG MTN 24/34, 2,7500 % Deutsche Kreditbank AG Hyp.-Pfe. 24/34, 2,7500 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.924 25/35, 2,7500 % Lb.Hessen-Thueringen GZ MTN Hyp.-Pfe. S.H377 25/31, 2,8750 % Hamburger Sparkasse AG IHS R.923 25/31, 2,8750 % Republik Portugal Obr. 24/34, 2,9000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 25/56, 3,0000 % Europaeische Union MTN 24/34, 3,0000 % Freistaat Bayern Schatzanw. S.172 25/55, 3,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 23/43, 3,0000 % Republik Portugal Obr. 25/35, 3,1250 % Land Niederoesterreich Notes 24/36, 3,2500 % Republik Estland MTN 24/34, 3,5000 % Republik Litauen MTN 24/31, 3,5000 % Republik Litauen MTN 24/34, 3,5000 % Republik Portugal Obr. 23/38, 3,8000 % Communauté française Belgique MTN 25/40, 3,8750 % Republik Lettland MTN 23/33, 4,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 05/37, 4,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. Ausg.I 07/39, 4,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 03/34)

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,91 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.647.753 Euro.

Deka Bund + S Finanz: 7-15 (I)

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**290.797.129,74**
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-5.137.372,08
2	Zwischenausschüttung(en)			-,–
3	Mittelzufluss (netto)			9.485.220,16
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	171.842.358,56	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	171.842.358,56	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-162.357.138,40	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			36.453,30
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			5.095.692,85
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			1.321.635,46
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			4.937.619,36
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**300.277.123,97**

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.06.2022	327.973.071,96	95,56
30.06.2023	315.639.832,11	88,01
30.06.2024	290.797.129,74	88,21
30.06.2025	300.277.123,97	88,41

Deka Bund + S Finanz: 7-15 (I)

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.07.2024 - 30.06.2025
(einschließlich Ertragsausgleich)

		EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	5.252.124,54	1,55
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.656.880,20	0,49
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	91.660,33	0,03
	davon Positive Einlagezinsen	91.660,33	0,03
6.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7.	Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8.	Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	15.858,67	0,00
	davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	15.858,67	0,00
9a.	Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b.	Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10.	Sonstige Erträge	180.271,61	0,05
	davon Kompensationszahlungen	180.271,61	0,05
	Summe der Erträge	**7.196.795,35**	**2,12**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-9.747,55	-0,00
2.	Verwaltungsvergütung	-1.574.961,11	-0,46
3.	Verwahrstellenvergütung	-193.021,66	-0,06
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.328,79	-0,00
5.	Sonstige Aufwendungen	-25.942,11	-0,01
	davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-5.233,40	-0,00
	davon EMIR-Kosten	-1.758,65	-0,00
	davon fremde Depotgebühren	-10.190,41	-0,00
	davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-8.759,65	-0,00
	Summe der Aufwendungen	**-1.811.001,22**	**-0,53**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**5.385.794,13**	**1,59**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	5.911.833,63	1,74
2.	Realisierte Verluste	-12.461.189,73	-3,67
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**-6.549.356,10**	**-1,93**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**-1.163.561,97**	**-0,34**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.321.635,46	0,39
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.937.619,36	1,45
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**6.259.254,82**	**1,84**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**5.095.692,85**	**1,50**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

		EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**		
1	Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.163.561,97	-0,34
3	Zuführung aus dem Sondervermögen[1)]	6.563.588,34	1,93
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**		
1	Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2	Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III.	**Gesamtausschüttung[2)]**	**5.400.026,37**	**1,59**
1	Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2	Endausschüttung[3)]	5.400.026,37	1,59

Umlaufende Anteile: Stück 3.396.243

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

[1)] Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.
[2)] Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.
[3)] Ausschüttung am 29. August 2025 mit Beschlussfassung vom 19. August 2025.

Deka Bund + S Finanz: 7-15
Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR		100.384.700,92

Vertragspartner der derivativen Geschäfte
DekaBank Deutsche Girozentrale
Deutsche Bank AG
Morgan Stanley Europe SE

Gesamtbetrag der bei Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	1.400.000,00
davon:		
Bankguthaben	EUR	1.400.000,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)
100% ICE BofA 8-15 Year German Government Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
kleinster potenzieller Risikobetrag 2,89%
größter potenzieller Risikobetrag 3,78%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,43%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)
135,79%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):
Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	**Kontrahent**	**Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)**
Wertpapier-Darlehen	Banco Santander S.A.	4.030.325,00

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	37.403.912,75
davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	19.311.716,75
Aktien	EUR	18.092.196,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I	EUR	15.858,67
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I	EUR	5.233,40
Umlaufende Anteile Klasse I	STK	3.396.243
Anteilwert Klasse I	EUR	88,41

Angaben zu Bewertungsverfahren
Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).
Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen
Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.
Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen
Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Investmentanteile
Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.
Derivate
Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.
Bankguthaben
Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.
Sonstiges
Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Swing Pricing
Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile der einzelnen Anteilklassen ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Nettoinventarwert. Dabei wendet sie für alle Anteilausgaben und Anteilrücknahmen des Bewertungstages teilweises Swing Pricing an. Swing Pricing ist eine Methode zur Berechnung des Anteilpreises, bei der die durch Rücknahmen oder Ausgaben von Anteilen veranlassten Transaktionskosten verursachergerecht verteilt werden. Dazu wird der Nettoinventarwert zunächst durch den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten ermittelt. Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert, der zusätzlich um einen Auf- oder Abschlag (Swingfaktor) modifiziert wird. Beim teilweisen Swing Pricing findet dieser Mechanismus nur dann Anwendung, wenn die Überschüsse der Anteilrücknahmen und Anteilausgaben an dem jeweiligen Bewertungstag einen von der Gesellschaft vorab festgelegten Schwellenwert überschreiten. Die Gesellschaft ermittelt den Schwellenwert als prozentualen Wert in Bezug zum Fondsvolumen anhand mehrerer Kriterien wie z. B. Marktbedingungen, Risikoanalysen. Der Swingfaktor berücksichtigt die Transaktionskosten, die durch einen Überschuss an Rücknahme- oder Ausgabeverlangen verursacht werden. Den Swingfaktor ermittelt die Gesellschaft in Abhängigkeit von verschiedenen Parametern (z. B. unter Berücksichtigung der Transaktionskosten, Geld-/Briefspannen, Auswirkungen auf den Marktpreis). Der Swingfaktor wird 2 % des Nettoinventarwertes nicht übersteigen.
In einem außergewöhnlichen Marktumfeld (dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn Vermögensgegenstände des Fonds nicht bewertet werden können oder aufgrund politischer, ökonomischer oder sonstiger Ereignisse der Handel von Finanzinstrumenten an den Märkten erheblich beeinträchtigt ist), kann ein höherer Swingfaktor, maximal jedoch 2 % des Nettoinventarwertes festgelegt werden. Liegt an einem Abrechnungstag bei Überschreiten des Schwellenwertes ein Überschuss an Rücknahmen vor, vermindert sich der Nettoinventarwert je Anteil oder Aktie um den Swingfaktor. Liegt an einem Abrechnungstag bei Überschreiten des Schwellenwertes ein Überschuss an Ausgaben vor, erhöht sich der Nettoinventarwert je Anteil oder Aktie um den Swingfaktor.
Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Netto-Fondsvermögens des Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hat.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse I	0,60%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Anteilklasse I		
Kompensationszahlungen	EUR	180.271,61
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Anteilklasse I		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	5.233,40
EMIR-Kosten	EUR	1.758,65
Fremde Depotgebühren	EUR	10.190,41
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	8.759,65
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	105.668,37

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.
Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung" (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten
Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.
Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.
Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools
Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.
Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.
Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden
Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems
Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	**EUR**	**68.358.156,61**
davon feste Vergütung	EUR	51.663.593,44
davon variable Vergütung	EUR	16.694.563,17
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	504	

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**	**EUR**	**8.242.241,91**
Geschäftsführer	EUR	2.253.617,88
weitere Risk Taker	EUR	2.895.791,98
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	459.195,34
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	2.633.636,71

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände Wertpapier-Darlehen (besichert)	**Marktwert in EUR**	**in % des Fondsvermögens**
Verzinsliche Wertpapiere	4.030.325,00	1,34

10 größte Gegenparteien Wertpapier-Darlehen (besichert)	**Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR**	**Sitzstaat**
Banco Santander S.A.	4.030.325,00	Spanien

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)
Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge) Wertpapier-Darlehen (besichert)	**absolute Beträge in EUR**
unbefristet	4.030.325,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte
Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten
Wertpapier-Darlehen
EUR

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	**absolute Beträge in EUR**
unbefristet	37.403.912,75

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	**absolute Beträge in EUR**	**in % der Bruttoerträge des Fonds**
Ertragsanteil des Fonds	16.699,00	100,00
Kostenanteil des Fonds	5.510,68	33,00
Ertragsanteil der KVG	5.510,68	33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)
Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds
1,37%% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	**absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR**
Rheinmetall AG	18.092.196,00
McDonald's Corp.	7.110.977,54
Danone S.A.	4.561.050,25
GE Aerospace	2.029.152,88
Fresenius SE & Co. KGaA	1.205.161,30
NRW.BANK	1.172.815,83
Investitionsbank Schleswig-Holstein	902.836,13
Commerzbank AG	804.922,74
Erste Group Bank AG	613.498,77
Landwirtschaftliche Rentenbank	507.987,95

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps
Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
J.P. Morgan AG Frankfurt	10.853.279,66 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
Clearstream Banking Frankfurt	26.550.633,09 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken
Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise" aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten
Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Einsatz von Stimmrechtsberatern
Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten
Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:
Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere" ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere" ausgewiesen sein.

Bislang wurden die Effekte aus der Anwendung der Marktrenditemethode im Zeitpunkt des Verkaufs eines Wertpapiers im Zinsergebnis und somit im ordentlichen Nettoertrag ausgewiesen. Zur verbesserten Vermittlung der Ertragslage des Sondervermögens werden die Effekte aus Veräußerungsgeschäften im Berichtsjahr in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erstmals in der Position „Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften" ausgewiesen.
Im Berichtszeitraum sind in diesem Zusammenhang 211.395,86 € in den realisierten Gewinnen sowie 830.563,10 € in den realisierten Verlusten enthalten.

Frankfurt am Main, den 23. September 2025
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka Bund + S Finanz: 7-15 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 25. September 2025

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz
Frankfurt am Main

Gründungsdatum
17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2024

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel:	EUR 112,8 Mio.

Alleingesellschafterin
DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende
Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder
Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Mitglied
Prof. Dr. Thorsten Neumann
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Geschäftsführung
Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz
Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit
Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. Juni 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

Finanzgruppe

Stand 06.25